



Praktische Umsetzung (Genaue Planung der Veranstaltung) ☺

**Durchführung eines Workshops am 23.10.2008 zum GirlsProject
von 10:00.16:00 Uhr - Präsentation dieser Veranstaltung durch 2 Schülerinnen am
Freitag zur Abschlussveranstaltung**

Feedback und Test sollen als Beispiel vorgestellt werden
Eingebettet wird der Fragebogen, der den Schülerinnen aus der Eröffnungsveranstaltung bekannt ist und den sie schon mal schriftlich ausgefüllt haben. Für ihren eigenen Fragebogen bzw. Test werden Fragen aus dem zweiten Fragebogen verwendet bzw. Fragen zum Projekt.

Der Test ist bezogen auf Fragen zur Studienfindung und BrISaNT, um den Bezug wieder herzustellen zum Projekt und eine inhaltlich ähnliche Gestaltung zu haben wie im Feedback. (Fragebogen)

Beantragung eines Kurses bei der ZEIK (Antragsformular)

Name:

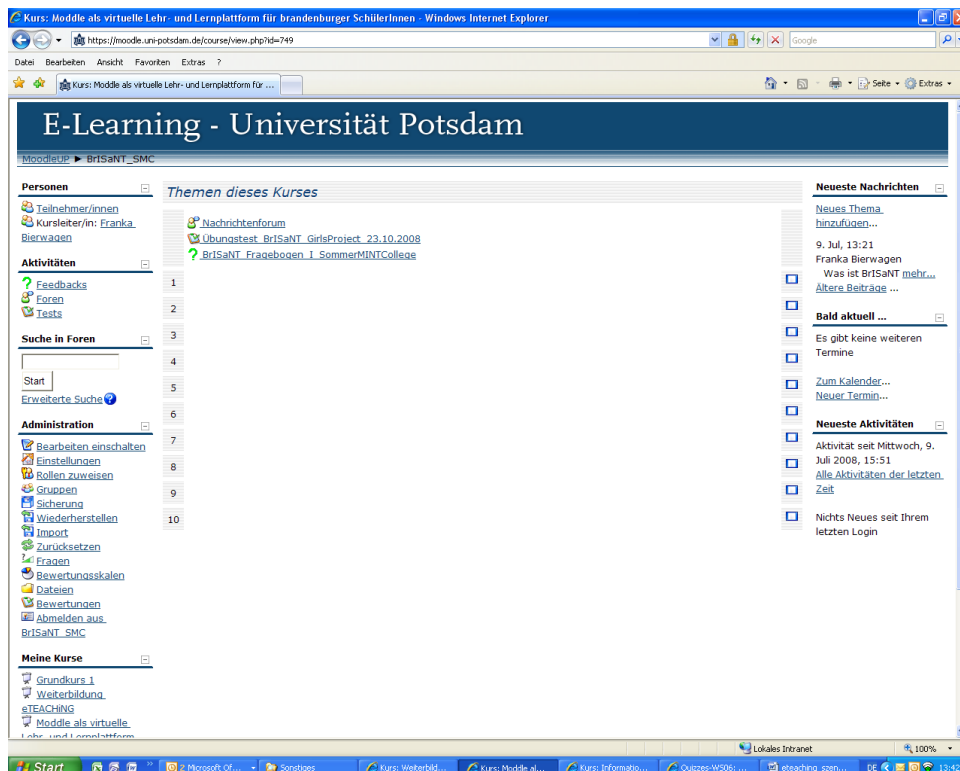
Moodle als virtuelle Lehr- und Lernplattform Plattform für Brandenburger Schülerinnen
(bereits auf der Moodle Plattform zu finden)

Organisatorische Voraussetzungen:

- 10 Teilnehmerinnen – 10 Gastzugänge bereitstellen und anfordern
- Rollen zuweisen
- Raum beantragen
- 10 LapTops mit Internetzugang
- Fotoapparat
- Übertragungskabel
- Einrichten eines Ordners zur Ablage der Daten
- Schlüssel zum Abschließen des Raumes (Frau Maury)
- Einstellen von verschiedenen Dokumenten aus dem elearnigPortal
 - ✓ Moodle Kurzübersicht für Studierende
 - ✓ Moodle – FAQs für Studierende
- Skripte:
 - ✓ Arbeitsmaterialien in Moodle bereitstellen
 - ✓ Einführung für Kursleiter/innen
 - ✓ Das Wiki in Moodle
 - ✓ Moodle – erste Schritte
 - ✓ How-To-Feedback
 - ✓ Moodle 1.8 (Stand Oktober 2007) (Reihenfolge beachten)

0. Vorgehensweise:

- 10:00 kurze Vorstellungsrunde, Klärung, wer die Präsentation dieser Veranstaltung am Freitag moderiert, 2 Schülerinnen auswählen
- 10:10: kurze theoretische Einführung zu elearning/ eteaching und Moodle
- Frage-Antwort-Spiel überlegen – damit nicht zu theoretisch (ähnlich Christoph Lehker - Thesenspiel)
- Was kennt Ihr für verschiedene Formen des elearnings
 - Was stellt Ihr euch darunter vor
(eine Schülerin sammelt die Antworten an der Tafel)
 - Wann ist online Unterstützung sinnvoll?
 - Wo liegen die Vor- und die Nachteile?
- 10:30 Fotos für die Profilerstellung von allen Teilnehmerinnen
- 10:45 Hochladen der Fotos
- 11:00 Profilerstellung
- 11:30 Auswahl der Medienfunktionen Feedback und Test
Fragebogen und Test durchführen lassen
- 13:00 Pause (Mensa)
- 14:00 Wie erstelle ich solch einen Fragebogen in Moodle – Erarbeitung gemeinsam mit den Schülerinnen und der Kursleiterin – Erklärung durch Nachverfolgen auf der Plattform
- 14:30 Selbständig einen Fragebogen einpflegen/ anlegen (Rechte zuweisen nicht vergessen) – Vorschläge vorgeben, damit Suche nicht so lange dauert
- 15:30 -16:00 Auswertung, Feedback



1. Übungstest BrISaNT GirlsProject 23.10.2008

Grundeinträge

Vorgehensweise bei der Testeinstellung

Zeitsteuerung

Festlegung – wann soll der Test laufen – 21. Oktober -25. Oktober 2008
(Testöffnung und Schließung)

Keine Pausen zwischen ersten und zweitem Versuch

Auch keine Pausen bei späteren Versuchen

Anzeige

6 Fragen pro Seite

Mischen der Fragen möglich

Antworten innerhalb der Fragen mischen zulassen

Versuche

Unbegrenzte Zahl der Versuche

Versuche basieren nicht aufeinander

Bewertung

Es gilt der beste Versuch, keine Abzüge, 2 Stellen hinter dem Komma

Was sollen die Teilnehmer/innen zu welchem Zeitpunkt sehen ?

Direkt nach dem Versuch:

Eigene Angaben, Punkte, Feedback, Antworten, Standardfeedback

Später während der Test noch geöffnet ist

Eigene Angaben, Punkte, Feedback, Antworten, Standardfeedback

Wenn der Test zu Ende ist

Standardfeedback, Punkte

Sicherheit

Test in einem sicheren Fenster anzeigen, kein Kennwort erforderlich,

Netzwerkadresse ist nicht erforderlich

Weitere Moduleinstellungen

Keine Gruppen (mgl. wären getrennte oder sichtbare Gruppen)

Gesamtfeedback-Einstellungen

Prozentuale Bewertungseinstellung

BrISaNT_SMC: Bearbeite Test - Windows Internet Explorer

https://moodle.uni-potsdam.de/course/modedt.php?update=15234&return=1

Seite 3

Jeder Versuch basiert auf dem vorigen

Adaptiver Modus

Bewertung

Bewertungsmethode

Abzüge festlegen

Dezimalziffern bei der Bewertung

Was sollen die Teilnehmer/innen zu welchem Zeitpunkt sehen?

Direkt nach dem Versuch ☒ Eigene Angaben ☒ Punkte ☒ Feedback ☒ Antworten ☒ Standard-Feedback

Später, während der Test noch geöffnet ist ☒ Eigene Angaben ☒ Punkte ☒ Feedback ☒ Antworten ☒ Standard-Feedback

Wenn der Test abgeschlossen ist ☒ Eigene Angaben ☒ Punkte ☒ Feedback ☒ Antworten ☒ Standard-Feedback

Sicherheit

Test in einem "sicheren" Fenster zeigen

Kennwort erforderlich

Netzwerk-Adresse erforderlich

Weitere Modul-Einstellungen

Gruppenmodus

Sichtbar

Gesamt-Feedback

Bewertungsgrenze 100%

Feedback

Bewertungsgrenze 50%

Feedback

Bewertungsgrenze 80%

Feedback

BrISaNT SMC: Bearbeite Test - Windows Internet Explorer

https://moodle.uni-potsdam.de/course/modedit.php?update=15294&return=1

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

BrISaNT_SMC: Bearbeite Test

Grundeinstellungen

Name: Übungstest_BrISaNT_GirlsProject_23.10.2008

Einführung

Trebuchet 3 (12 pt) Normal Sprache B I U S X x²

Pfad: body =

Zeitsteuerung

Testöffnung 20 Oktober 2008 00 00 ☐ Ausschalten

Testschließung 25 Oktober 2008 12 00 ☐ Ausschalten

Zeitbegrenzung 0 ☐ Aktivieren

Pause zwischen 1. und 2. Versuch Keine

Pause bei späteren Versuchen Keine

Anzeige

Zahl der Fragen pro Seite 5

Fragen mischen Ja

Antworten innerhalb der Fragen mischen Ja

Versuche

Max. Zahl der Versuche Unbegrenzte Zahl

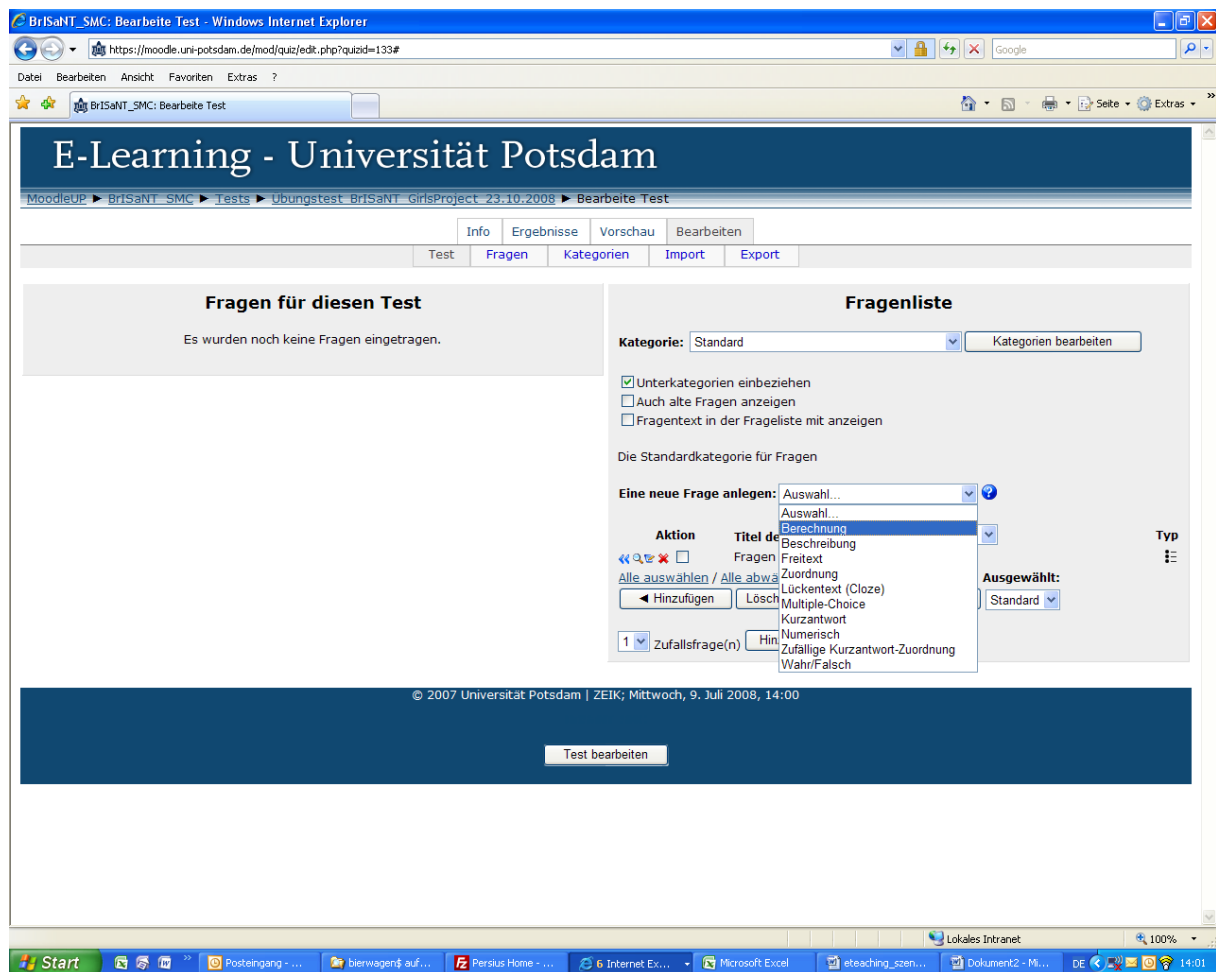
Jeder Versuch basiert auf dem vorigen Nein

Adaptiver Modus Ja

Start Posteingang - M... Bierwagen auf... Persius Home - ... 6 Internet Ex... Microsoft Excel itesching_szen... Dokument2 - M... DE 13:49

Grundeinstellungen zum Übungstest werden erläutert und erklärt am direkten Beispiel, der Test wird anschließend von den SchülerInnen durchgeführt.

Entscheidung für Multiple-Choice-Fragen und wahr/falsch Fragen



Fragen werden eingepflegt-Konzentration des Tests (Fragen) liegt auf dem Projekt BrISaNT

- Was heißt BrISaNT
- Welche Module (Teilprojekte) beinhaltet es
- Was bedeutet MINT im SommerMINTCollege
- Zum Einsatz kommen hauptsächlich wahr/falsch Fragen und Multiple Choice
-

BrISaNT_SMC: Übungstest_BrISaNT_GirlsProject_23.10.2008 - Windows Internet Explorer

https://moodle.uni-potsdam.de/mod/quiz/attempt.php?q=133

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

BrISaNT_SMC: Übungstest_BrISaNT_GirlsProject_23.10.2008

E-Learning - Universität Potsdam

MoodleUP ► BrISaNT_SMC ► Tests ► Übungstest_BrISaNT_GirlsProject_23.10.2008 ► Versuch 1

Info Ergebnisse Vorschau Bearbeiten

Verbleibende Zeit
0:19:28

Vorschau Übungstest_BrISaNT_GirlsProject_23.10.2008

Erneut starten

1 **BrISaNT ist eine Initiative für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10!**
Punkte: --/1
Antwort: ☐ Wahr ☐ Falsch
Abschicken

2 **BrISaNT ist eine Initiative für Studierende!**
Punkte: --/1
(Bitte lies genau!)
Antwort: ☐ Wahr ☐ Falsch
Abschicken

3 **BrISaNT ist eine Initiative für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10-13!**
Punkte: --/1
(Bitte lies genau!)
Antwort: ☐ Wahr ☐ Falsch

0:19:28

Start

Microsoft Of... Sonstiges Kurs: Weiterbild... BrISaNT_SMC: ... Kurs: Informatio... Quizze-WS06: ... eteaching_szen...

Lokales Intranet 100% 13:41

2. Feedback (Fragebogen erstellen)

Grundeinstellungen

Titel vergeben und Beschreibung dazu

Zeitsteuerung

Feedback öffnen und schließen Zeitraum Oktoberwoche festlegen

Feedback Optionen

Anonym oder nicht, Auswertung sichtbar für die Teilnehmerinnen, per e-mail benachrichtigen, mehrfaches ausfüllen möglich,

Seite nach der Bearbeitung

Vielen Dank für deine Mitarbeit....

The screenshot shows a web browser window titled 'BriSaNT_SMC: Bearbeite Feedback - Windows Internet Explorer'. The address bar shows the URL: <https://moodle.uni-potsdam.de/course/modedit.php?add=feedback&type=&course=749§ion=0&return=0>. The page content is as follows:

Füge Feedback hinzu

Grundeinträge

Name *

Beschreibung *

Trebuchet Normal **B** *I* U ~~S~~ $\times_2$ $\times^2$

Fülle bitte folgenden Fragebogen vollständig aus!

Pfad: [body](#) > [g](#)

Zeitsteuerung

Feedback öffnen ab ☒ 9 Juli 2008 14:00

Feedback schließen ab ☒ 9 Juli 2008 14:00

Feedback Options

Anonym ausfüllen

Auswertung für Teilnehmer veröffentlichen

E-Mail-Benachrichtigung

Mehrfaches Ausfüllen

Entscheidung für Multiple-Choice-Fragen und wahr/falsch Fragen

Fragebogen in Moodle

BrISaNT_SMC: BrISaNT_Fragebogen_I_SommerMINTCollege - Windows Internet Explorer

https://moodle.uni-potsdam.de/mod/feedback/edit.php?id=16003

Elemente hinzufügen

Auswählen

Element hinzufügen

Vorschau

(*) Elemente sind erforderlich

1.) Bitte gib deinen Vornamen an (Eingabezeile) *

2.) Bitte gib dein Geburtsjahr an! (captcha) *

3.) Bitte sage uns welche Jahrgangstufe du bist (Schuljahr 2008) *

4.) Ich interessiere mich für die angebotene Fächerauswahl! (Dropdown-Liste)

5.) Ich will Hochschulalltag erleben (Dropdown Liste skaliert) (bitte wähle aus der Liste aus)

6.) Ich will mehr wissen zu meinen beruflichen Chancen (Checkbox)

7.) Ich will den Studienort Potsdam kennenlernen! (Beschriftung)

8.) Ich will den Studienort Brandenburg kennenlernen (Numeric answer) 1 stimme voll zu und 5 stimme gar nicht zu (1-5)

9.) Ich will einfach nur Fun (Bildauswahl)

10.) Ich begleite meinen Freund/ meine Freundin (Radiobutton)

(Position:1) (Position:2) (Position:3) (Position:4) (Position:5) (Position:6) (Position:7) (Position:8) (Position:9) (Position:10)

Auswertung des Fragebogens

Wenn alle Teilnehmerinnen den Fragebogen ausgefüllt haben, möchten wir diesen gemeinsam auswerten mit der Erklärung der einzelnen Funktionen.

Einträge anzeigen (Kursleiterin), diskutieren, nachfragen... – was gab es für Schwierigkeiten...

3. Test und Feedback der Schülerinnen

Wenn noch Zeit ist, soll eine Gruppe einen eigenen Test einpflegen und die andere ein Feedback. (Test und Feedback der Schülerinnen)

Dazu gibt die Kursleiterin Vorgaben, damit die Suche nicht zu lange dauert. Auch hier sind die Fragen wieder Projekt bezogen.

Für das Feedback werden 3 Fragen aus dem Fragebogen 2 des Projektes eingestellt:

- Haben sich deine Erwartungen an das Projekt BrISaNT erfüllt
- Welche Veranstaltungen an der FH Eberswalde, FH Brandenburg, FH Wildau oder FH Potsdam hast Du besucht?
- Wie bewertest Du diese Veranstaltungen?

Welcher Fragetyp dafür in Frage kommt soll von den Schülerinnen selbst entschieden werden

Für den Test der Schülerinnen werden ebenfalls Beispiele vorgegeben:

- Mathematik und Informatik sind Naturwissenschaften (wahr/falsch)
- MINT Fächer sind Mathematik, Informatik, Biologie, Bauingenieurwesen (Multiple Choice)

Nochmaliges kurzes Feedback!!!!!!

Theoretischer Hintergrund/ Planung

„Moodle als virtuelle Lehr- und Lernplattform für Brandenburger SchülerInnen“

I. Anlass und Beweggründe

Die Schülerinnen und Schüler des Projektes BrISaNT – Brandenburger Initiative Schule Hochschule auf dem Weg zur Naturwissenschaft und Technik- sind die (hoffentlich) zukünftigen Studierenden an den Brandenburger Hochschulen und damit die fiktiven Nutzer und Nutzerin von Moodle. Schon frühzeitig ist es wichtig, sie an vorhanden e-teaching und e-learning Plattformen heranzuführen. Deshalb möchte ich innerhalb des Projektes ein Angebot zur Nutzung von Moodle als virtuelle Plattform geben. Während der 2 Module des Projektes BrISaNT SommerMINTCollege (SMC) im Juli 2008 und GirlsProject (GP) im Oktober 2008 sollen 10 SchülerInnen einen Tag lang Moodle kennen lernen.

Ergebnis sollte das Wissen über folgende Punkte sein (Grobüberblick)

- Was bietet mir die Plattform
- Wie lade ich mir Arbeitsmaterialien runter
- Wie kommuniziere ich mit anderen Studierenden (Chat, Forum...)
- Wie kann ich mich weiter vernetzen
- Moodle als Open-Source-Produkt
- Vorbereitung einer 10 minütigen Präsentation – möglichst online unterstützt für die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer – diese soll dann am Freitag in der Abschlussveranstaltung durch 2 vorher ausgewählte Teilnehmerinnen vorgeführt werden
- Begeisterung für online Plattformen

II. Ziele

Hauptziel dieser Veranstaltung sollte sein, die Schüler, aber vor allem auch die Schülerinnen für die Technik und für die Nutzung von Moodle zu begeistern. Deshalb muss sowohl die Didaktik als auch die Nutzung der Technik in einem ausgewogenen Verhältnis gegeben sein.

Auf keinen Fall sollte die Form der Vorlesung gewählt werden, sondern die der praktischen Übung bzw. die des Seminars.

Der Rote Faden bzw. das Hauptziel, das sich durch die gesamte Veranstaltung ziehen muss, ist die Motivation für die Nutzung dieser Technik.

Das bedeutet für mich als Veranstalterin, ich muss mich genau mit dem Wissensstand der Schülerinnen und Schüler befassen. Wahrscheinlich ist es sinnvoll eine Teilung der Gruppen nach den Jahrgangsstufen 10 und 11 sowie 12 und 13 vorzunehmen. Also Teilseminare anzubieten. Wichtig dabei ist in beiden Gruppen die praktische Tätigkeit direkt auf der Plattform. Dafür müssen Übungsaufgaben eingerichtet werden.(Chat, Forum....)

Didaktisch finde ich es sinnvoll mindestens 2 Moderatoren bzw. 2 Moderatorinnen einzusetzen. Schön wären dafür 2 Studierende, da diese der Zielgruppe altermäßig am nächsten stehen.

III. Realisierung des Vorhabens

Der Einsatz des virtuellen Klassenzimmers für erste theoretische Einführungen könnte sich als durchaus sinnvoll gestalten – aber da muss ich erst auf die nächste Veranstaltung warten☺

Der theoretische Hintergrund soll aber auf keinen Fall im Vordergrund stehen, sondern die Praxis.

Auf Materialien zum Nachlesen soll während der Veranstaltung durch eingestellte pdf. Dokumente und ähnliches hingewiesen werden. (Aber keine Überfrachtung!!!!)

Die Einrichtung von Übungsschat, Übungsaufgaben sollten mit schülerrelevanten oder aktuellen Themen zu tun haben – Fragen wie:

Weißt Du schon was Du studieren möchtest?

Was ist dein Studienwunsch?

Ist Informatik ein Fach was dich interessiert?

Was sind deine Lieblingsfächer....

Oder auch wie fandest Du die Fußballeuropameisterschaft?

Die Durchführung des Seminars könnte das eLEARNiNG Team übernehmen oder Studierende der Universität Potsdam.

IV. Fazit und Ergebnis

Ergebnis ist eine Präsentation des Kurses am Ende der Projektwoche vor allen Teilnehmenden durch ein ausgewähltes Team im SMC - möglichst ein Junge und ein Mädchen und im GP zwei Mädchen.

Außerdem könnte man/frau sprich die TeilnehmerInnen mit Hilfe des Peer-Reviews auch gleich eine Bewertung des Kurses abgeben – falls so etwas zeitlich möglich ist. Muss ich selber erst noch ein paar Erfahrungen sammeln.